

## Bemerkungen

*u* = unteres System; *o* = oberes System;  
*T* = Takt(e)

### Nr. 1 Sonate G-dur

Quelle: EE Nr. 12, S. 34

*Codorniz* bedeutet Wachtel.

16 u: Dritte Achtelnote in Quelle *h*.

24 u: Akkord in Quelle als *a/c/e* geschrieben.

25 u: Irrtümlich Haltebögen vom 1. zum 2. Akkord in Quelle.

32 u: Quelle notiert  $cis^1-e^1-cis^1-a$  statt  $a-cis^1-e^1-cis^1$ .

55 o: Zählzeit drei in Quelle  $a^1-e^1$ .

59 ff. o: Zählzeit drei in Quelle als Halbenote geschrieben.

81 o: *g* in Quelle Viertelnote.

82 o: Quelle notiert  $d^1-fis^1-a^1-fis^1$  statt  $fis^1-a^1-fis^1-d^1$ .

94 u: Halbenote in Quelle als *g* notiert.

### Nr. 2 Sonate G-dur

Quelle: EE Nr. 14, S. 42

37/43 o: Verzierungsnote in Quelle  $a^1$ ; siehe jedoch T 94 ff.

52 u: Letzter Akkord in Quelle  $e^1/g^1/h^1$ .

77 o: Letzte Note in Quelle  $g^1$ .

### Nr. 3 Sonate cis-moll

Quelle: EE Nr. 21, S. 64


26 o: Zählzeit fünf und sechs in Quelle als  $dis^1/gis^1$  und  $e^1/a^1$  notiert.

39 o: Zählzeit fünf und sechs in Quelle als  $gis^1/cis^2$  und  $fis^1/h^1$  notiert.

43 o: Quelle hat  $h^1-ais^1$  statt  $ais^1-gis^1$ .

60–62 o: Quelle notiert viermal punktierte Viertelnote  $dis^1$  (T 60 eins, T 61 eins und vier, T 62 eins; siehe aber T 64–66).

73/75 o: *tr* steht in Quelle unter dritter Viertelnote  $cis^1$ .

94 o: Sopran gemäß T 93; Quelle notiert 

### Nr. 4 Sonate G-dur

Quelle: EE Nr. 13, S. 38

*Allegro soffribile* bedeutet „erträglich“ schnell oder „leidlich“ schnell.

66 o:  $e^2$  auf Zählzeit drei fehlt in Quelle.

95 o: Zählzeit vier in Quelle  $fis^1/a^1-d$  statt  $a^1/c^2-d$ .

103 o: Notentext der ersten und dritten Zählzeit in Quelle vertauscht.

114 o: Erste Achtelnote  $e^1$  in Quelle als  $fis^1$ .

### Nr. 5 Sonate Des-dur

Quelle: BCM, Ms. 3/429, S. 6

13/15 o: Tonhöhe der Vorschlagsnote in Quelle undeutlich.

41 u: Quelle notiert missverständlich; siehe aber T 44.

54 u: Quelle notiert *Es*.

61 u: Der Kopist hat irrtümlich die Oktave  $b/b^1$  einen Takt zu früh notiert, wodurch drei Terzen fehlen und im Anschluss daran ein Pausentakt zu viel notiert ist.

100 o: In Quelle zwei Achtel statt 

103 o: Dritte Note in Quelle irrtümlich  $es^2$ .

### Nr. 6 Sonate Es-dur

Quellen: MMA, Ms. 990, S. 266

(Schluss des zweiten Satzes fehlt);

MME, Ms. 48, S. 436 (nur erster Satz);

EE Nr. 2, S. 4 (nur zweiter Satz).

Der Herausgeber bevorzugt MMA als Quelle, weil sie beweist, dass die Sonate zweisätzig ist. MME ist für ein Instrument mit dem begrenzten Tonumfang von *C* bis  $c^3$  eingerichtet, was viele Lesartenänderungen nach sich zieht. MMA und EE berücksichtigen übereinstimmend den größeren Ambitus.

Erster Satz: MME schreibt als Tempo *Adagio* vor. Das *sigue Allegro* am Ende des ersten Satzes in MMA zeigt, dass die Sonate zweisätzig ist.

Zweiter Satz: MMA schreibt als Tempo *Allegro* vor.

34 u:  $\natural$  nur in MMA.

37: MMA hat *ad. lib.* bei der Fermate.

46–49: Oktaven nur in MMA; in EE nur  $B_1$ .

54: MMA bricht mit diesem Takt ab.

### Nr. 7 Sonate D-dur

Quelle: BCM, Ms. 3/429, S. 10

20 o: Halbenote  $g^1$  in Quelle mit Haltebogen zu  $g^1$  in T 21.

69 u: Quelle gibt ersten Akkord als  $c^1/e^1/b^1$  statt  $c^1/g^1/b^1$  wieder.

### Nr. 8 Sonate E-dur

Quelle: IFM, Ms. Nr. 13, S. 42

54 u: Zweite Zählzeit in Quelle  $dis^1$ .

61 u: In Quelle irrtümlich *E/e* in zweiter Takthälfte.

95 u: Dritte Zählzeit in Quelle *H–h*.

111–114 u: In Quelle in T 111/113 irrtümlich *Gis* statt *A*, in T 112/114 *A* statt *Gis*.

### Nr. 9 Sonate G-dur

Quelle: IFM, Ms. Nr. 30, S. 108

Die Quelle notiert 16tel-Vorschläge gelegentlich als Achtelnoten.

15/59 o: Erste Achtelnote  $g^1$  fehlt in Quelle.

46 o: Quelle notiert *h* statt  $d^1$ .

78 o: Letzter Akkord in Quelle als  $d^2 fis^2/a^2$  notiert.

### Nr. 10 Sonate d-moll

Quelle: EE Nr. 24, S. 76

16 o: Dritte Achtelnote in Quelle  $d^2$ .

59–61 o: In Quelle Haltebögen von  $e^2$  zu  $e^2$ .

63 u: In Quelle Haltebogen von  $d^1$  zu  $d^1$  in T 64.

116 u: Quelle hat *e* statt 16tel-Pause.

124 u: Quelle hat *tr*.

131 u: Quelle hat Pause statt  $g^1$ .

161 u: Quelle hat Haltebogen von  $f^1$  zu  $f^1$  in T 162.

165–167 o: In Quelle Haltebögen von  $b^2$  zu  $b^2$ .

193 f. o: In Quelle Haltebogen von  $b^1$  zu  $b^1$ .

202/210: In Quelle Vorschlagsnote  $g^1$  statt  $gis^2$ .

218 u: Quelle hat 16tel-Note *a* statt Pause.

### Nr. 11 Sonate d-moll

Quelle: EE Nr. 25, S. 80

In der Quelle fehlt die Generalvorzeichnung.

13 o: Quelle hat  $c^2/a^2$  statt  $a^2$ .

22 u: Quelle notiert Viertelnote  $e^2$  statt  $d^2$ .

116 o: Vorschlagsnote in Quelle als  $c^3$ .

### Nr. 12 Sonate G-dur

Quelle: IFM, Ms. Nr. 4, S. 14

20 u: Quelle notiert die drei Akkorde als  $e/ais/c^1$ .

83 o: Zweiklang auf Zählzeit zwei in Quelle als  $d^1/h^1$ ; siehe aber T 46.

### Nr. 13 Sonate c-moll

Quelle: EE Nr. 19, S. 57

In der Quelle stehen zwei  $b$  als Generalvorzeichnung.

13 u: Letztes Achtel in Quelle  $b$ .

17 o: Die drei letzten 16tel heißen in der Quelle  $as^1-b^1-g^1$ ; siehe aber T 16.

53 o: Herausgeber schlägt vor, dem Muster von T 16 bis 21 zu folgen ( $es^2-g^2-f^2-d^2-es^2-c^2$ ).

66 o: Erster Akkord steht in der Quelle versehentlich eine Hilfslinie zu tief, notiert außerdem versehentlich  $e^3$  statt  $g^3$ .

### Nr. 14 Sonate c-moll

Quelle: MME, Ms. Nr. 48, S. 562

In der Quelle stehen zwei  $b$  als Generalvorzeichnung.

27 u: In Quelle Akkord  $D/B/d$ .

35 o: Verzierungsnoten heißen in der Quelle  $g^1$  und  $as^1$ .

52 u: Dritte Zählzeit in Quelle  $A/d$ .

58: Offenbar irrtümlich in Quelle ausgelassen.

85 o: Erste Note in Quelle  $es^3$ .

105 f. u: Quelle notiert



107: Von Kopist weggelassen in Quelle.

### Nr. 15 Sonate G-dur

Quelle: IFM, Ms. Nr. 9, S. 28


5–9/81–84: Quelle setzt manchmal die  $tr$  doppelt (für beide Stimmen).

44 o: Quelle notiert die Triole als  $g^2-e^2-cis^2$ .

157–159, 162 u: Linke Hand in Quelle unleserlich; vom Herausgeber hinzugefügt.

### Nr. 16 Sonate e-moll


Quelle: EE Nr. 26, S. 84

34 o:  $tr$  hier und an einigen Parallelstellen als  notiert.

68 u: Dritte Zählzeit in Quelle  $Cis$ .

77 o: Quelle hat  $his^1$  auf zweiter Zählzeit.

89 o: Vorschlagsnote in Quelle  $c^3$ .

98 o: Quelle notiert 

105 o: Quelle notiert



### Nr. 17 Sonate F-dur

Quelle: EE Nr. 5, S. 10

42 o: Statt Triole auf Zählzeit zwei in Quelle  $f^2-d^2$ .

101 u: Zweite Viertelnote in Quelle  $d$ .

### Nr. 18 Sonate C-dur

Quelle: EE Nr. 9, S. 22

71 o:  $gis^1$  in Quelle gleichzeitig Achtel- und Viertelnote.

83: *rinf.* in Quelle einen Takt später; siehe aber T 37.

138: Takt fehlt in Quelle; siehe aber T 65.

Syracuse (N. Y.), Frühjahr 1993

Frederick Marvin

## Comments

$u$  = upper staff;  $l$  = lower staff;

$M$  = measure(s)

### No. 1 Sonata in G major

Source: EE No. 12, p. 34

*Codorniz* means quail.

16 l: In the source the third eighth-note is  $b$ .

24 l: Chord is written as  $a/c/e$  in the source.

25 l: Erroneous ties in the source (from the first to the second chord).

32 l: Source gives  $c\sharp^1-e^1-c\sharp^1-a$  instead of  $a-c\sharp^1-e^1-c\sharp^1$ .

55 u: The third beat is  $a^1-e^1$  in the source.

59 ff. u: The third beat is written as a half-note in the source.

81 u:  $g$  in the source as quarter-note.

82 u: In the source  $d^1-f\sharp^1-a^1-f\sharp^1$  instead of  $f\sharp^1-a^1-f\sharp^1-d^1$ .

94 l: In the source the half-note is written  $g$ .

### No. 2 Sonata in G major

Source: EE No. 14, p. 42

37/43 u: Grace-note in the source  $a^1$ ; however, cf. M 94 ff.

52 l: Last chord in the source is  $e^1/g^1/b^1$ .

77 u: Last note in the source is  $g^1$ .

### No. 3 Sonata in c# minor

Source: EE No. 21, p. 64


26 u: Fifth and sixth beats in the source given as  $d\sharp^1/g\sharp^1$  and  $e^1/a^1$ .

39 u: Fifth and sixth beats in the source given as  $g\sharp^1/c\sharp^2$  and  $f\sharp^1/b^1$ .

43 u: Source gives  $b^1-a\sharp^1$  instead of  $a\sharp^1-g\sharp^1$ .

60–62 u: Source has a dotted quarter-note  $d\sharp^1$  four times (M 60 beat four, M 61 beat one and four, M 62 beat one); however, cf. M 64–66.

73/75 u:  $tr$  is placed below the third quarter-note  $c\sharp^1$  in the source.

94 u: Soprano figuration in first dotted quarter-note should match the same passage in M 93. This is obviously an oversight in the source: 

### No. 4 Sonata in G major

Source: EE No. 13, p. 38

The tempo indication *Allegro soffribile* means „Tolerably allegro“.

66 u:  $e^2$  on the third beat is missing in the source.

95 u: Fourth quarter-beat in the source  $f\sharp^1/a^1-d$  instead of  $a^1/c^2-d$ .

103 u: The notes on the first and third beats are reversed in the source.

114 u: First eighth-note  $e^1$  in the source is given as  $f\sharp^1$ .

### No. 5 Sonata in D# major


Source: BCM, ms. 3/429, p. 6

13/15 u: The pitch of the grace-note is not clear in the source.

41 l: Source is not written clearly; however, cf. M 44.

54 l: Source has written *Eb*.

61 l: The copyist had mistakenly written the octave *b/b<sup>1</sup>* one measure too early, whereupon three thirds are missing and following that there is one measure of a rest too many.

100 u: In the source are two eighth-notes instead of .


103 u: The third note in the source is mistakenly *eb<sup>2</sup>*.

### No. 6 Sonata in *Eb* major

Sources: MMA, ms. 990, p. 266 (lacking the end of the second movement); MME, ms. 48, p. 436 (first movement only); EE No. 2, p. 4 (second movement only). The editor prefers MMA as source because this source shows that the sonata has two movements. MME is arranged for an instrument with a limited range from *C* to *c<sup>3</sup>*, which results in many differences of reading. MMA and EE correspond with each other in consideration of the greater ambitus.

First movement: MME indicates the tempo as *Adagio*. MMA: *sigue Allegro* at the end of the movement shows this sonata has two movements.

Second movement: MMA indicates the tempo as *Allegro*.

34 l:  only in MMA.

37 l: MMA has *od. lib.* near the fermata.

46–49: Octaves only in MMA; in EE *Bb<sub>1</sub>*.

54: MMA ends with this measure.

### No. 7 Sonata in *D* major

Source: BCM, ms. 3/429, p. 10

20 u: In the source the half-note *g<sup>1</sup>* is tied to *g<sup>1</sup>* in M 21.

69 l: Source gives first chord as *c<sup>1</sup>/e<sup>1</sup>/bb<sup>1</sup>* instead of *c<sup>1</sup>/g<sup>1</sup>/bb<sup>1</sup>*.

### No. 8 Sonata in *E* major

Source: IFM, ms. No. 13, p. 42

54 l: Second beat in the source is *d<sup>#1</sup>*.

61 l: In the source mistakenly *E/e* in the second half of the measure.

95 l: Third beat in the source *H-h*.

111–114 l: In the source M 111/113 is mistakenly *G<sup>#</sup>* instead of *A*, in M 112/114 *A* instead of *G<sup>#</sup>*.

### No. 9 Sonata in *G* major

Source: IFM, ms. No. 30, p. 108

In the source the 16th-appoggiaturas are sometimes given as eighth-notes.

15/59 u: First eighth-note *g<sup>1</sup>* missing in the source.

46 u: In the source *b* instead of *d<sup>1</sup>*.

78 u: Last chord written as *d<sup>2</sup>/f<sup>#2</sup>/a<sup>2</sup>* in the source.

### No. 10 Sonata in *d* minor

Source: EE No. 24, p. 76

16 u: In the source the third eighth-note is *d<sup>2</sup>*.

59–61 u: In the source the *e<sup>2</sup>* is tied.

63 l: In the source there is a tie from *d<sup>1</sup>* to *d<sup>1</sup>* M 64.

116 l: In the source an *e* is in place of a 16th rest.

124 l: In the source is a *tr*.

131 l: In the source is a rest instead of *g<sup>1</sup>*.

161 l: In the source tie from *f<sup>1</sup>* to *f<sup>1</sup>* M 162.

165–167 u: Have in the source ties from *bb<sup>2</sup>* to *bb<sup>2</sup>*.

193 f. u: In the source tie from *bb<sup>1</sup>* to *bb<sup>1</sup>*.

202/210: In the source appoggiatura *g<sup>1</sup>* instead of *g<sup>#2</sup>*.

218 l: In the source is a 16th-note *a* instead of a rest.

### No. 11 Sonata in *d* minor

Source: EE No. 25, p. 80

In the source the key-signature is missing.

13 u: The source has *c<sup>2</sup>/a<sup>2</sup>* instead of *a<sup>2</sup>*.

22 l: The source has quarter-note *e<sup>2</sup>* instead of *d<sup>2</sup>*.

116 u: Grace-note in the source given as *c<sup>3</sup>*.

### No. 12 Sonata in *G* major

Source: IFM, ms. No. 4, p. 14

20 l: The source has the three chords as *e*, *a<sup>#</sup>* and *c<sup>1</sup>*.

83 u: In the source the chord on the second beat is *d<sup>1</sup>/b<sup>1</sup>*; however, cf. M 46.

### No. 13 Sonata in *c* minor

Source: EE No. 19, p. 57

In the source are two flats in the key-signature.

13 l: Last eighth-note in the source is *bb*.

17 u: The last three 16th-notes are in the source *ab<sup>1</sup>-bb<sup>1</sup>-g<sup>1</sup>*; however, cf. M 16.

53 u: The editor suggests to follow the pattern of M 16 to 21 (*eb<sup>2</sup>-g<sup>2</sup>-f<sup>2</sup>-d<sup>2</sup>-eb<sup>2</sup>-c<sup>2</sup>*).

66 u: First chord in the source was mistakenly written one staff-line too low; erroneously *e<sup>3</sup>* instead of *g<sup>3</sup>*.

### No. 14 Sonata in *c* minor

Source: MME, ms. No. 48, p. 562

Key signature has two flats in the source.

27 l: The chord in the source is *D/Bb/d*.

35 u: Grace-notes in the source are *g<sup>1</sup>*, and *ab<sup>1</sup>*.

52 l: Third beat in the source *A/d*.

58: Omitted obviously by mistake in the source.

85 u: The source has *eb<sup>3</sup>* on first note.

105 f. l: Source gives



107: Omitted by copyist in manuscript.

### No. 15 Sonata in *G* major

Source: IFM, ms. No. 9, p. 28


5–9/81–84: Source has some trills doubled (for both voices).

44 u: Source gives the triplet as *g<sup>2</sup>-e<sup>2</sup>-c<sup>#2</sup>*.

157–159, 162 l: In the source left hand not legible, added by the editor.

### No. 16 Sonata in *e* minor


Source: EE No. 26, p. 84

34 u: The *tr* here and on some other parallel places written in the source as .

68 l: Third beat in the source is *C<sup>#</sup>*.

77 u: In the source there is a *b<sup>#1</sup>* on the second beat.

89 u: In the source grace-note is *c<sup>3</sup>*.

98 u: In the source .

105 u: In the source



**No. 17 Sonata in F major**

Source: EE No. 5, p. 10

42 u: Instead of a triplet on the second beat, the source has  $f^2-d^2$ .101 l: The second quarter-note in the source is  $d$ .**No. 18 Sonata in C major**

Source: EE No. 9, p. 22

71 u: In the source the  $g\sharp^1$  is an eighth-note as well as a quarter-note.83: *rinf.* appears in the source one measure later; however, cf. M 37.

138: Measure in source missing; however, cf. M 65.

Syracuse (N. Y.), spring 1993

Frederick Marvin

**Remarques***inf* = portée inférieure; *sup* = portée supérieure; *M* = mesure(s)**N° 1 Sonate en Sol majeur**

Source: EA, N° 12, p. 34

*Codorniz* signifie caille.16 inf: Dans la source, la 3<sup>ème</sup> croche est un  $si$ .24 inf: Dans la source, accord noté  $la/dolmi$ .25 inf: La source note par erreur une liaison de durée entre 1<sup>er</sup> et 2<sup>ème</sup> accords.32 inf: La source note  $do\sharp^1-mi^1-do\sharp^1-la$  au lieu de  $la-do\sharp^1-mi^1-do\sharp^1$ .55 sup: La source comporte au 3<sup>ème</sup> temps  $la^1-mi^1$ .59 et ss. sup: La source comporte une blanche au 3<sup>ème</sup> temps.81 sup:  $sol$  noire dans la source.82 sup: La source note  $ré^1-fa\sharp^1-la^1-fa\sharp^1$  au lieu de  $fa\sharp^1-la^1-fa\sharp^1-ré^1$ .94 inf:  $sol$  blanche dans la source.**N° 2 Sonate en Sol majeur**

Source: EA, N° 14, p. 42

37/43 sup:  $la^1$  comme agrément dans la source; cf. cependant M 94 et ss.52 inf: Dans la source, dernier accord noté  $mi^1/sol^1/si^1$ .77 sup: Dans la source,  $sol^1$  comme dernière note.**N° 3 Sonate en  $do\sharp$  mineur**

Source: EA, N° 21, p. 64

26 sup: La source note respectivement pour les 5<sup>ème</sup> et 6<sup>ème</sup> temps  $ré\sharp^1/sol\sharp^1$  et  $mi^1/la^1$ .39 sup: La source note respectivement pour les 5<sup>ème</sup> et 6<sup>ème</sup> temps  $sol\sharp^1/do\sharp^2$  et  $fa\sharp^1/si^1$ .43 sup: La source note  $si^1-la\sharp^1$  au lieu de  $la\sharp^1-sol\sharp^1$ .60-62 sup: Dans la source, 4 fois  $ré\sharp^1$  noire pointée (M 60 sur 1<sup>er</sup> temps, M 61 sur 1<sup>er</sup> et 4<sup>ème</sup> temps, M 62 sur 1<sup>er</sup> temps; cf. cependant M 64-66).73/75 sup: Dans la source,  $tr$  noté sous la 3<sup>ème</sup> noire,  $do\sharp^1$ .94 sup: Partie supérieure selon M 93; la source note **N° 4 Sonate en Sol majeur**


Source: EA, N° 13, p. 38

*Allegro soffribile* signifie allegro «sup-portable» ou «admissible».66 sup:  $mi^2$  absent de la source au 3<sup>ème</sup> temps.95 sup: La source note au 4<sup>ème</sup> temps  $fa\sharp^1/la^1-ré$  au lieu de  $la^1/do^2-ré$ .103 sup: Dans la source, permutation du texte des 1<sup>er</sup> et 3<sup>ème</sup> temps.114 sup: 1<sup>ère</sup> croche,  $mi^1$ , notée  $fa\sharp^1$  dans la source.**N° 5 Sonate en  $Réb$  majeur**

Source: BCM, ms. 3/429, p. 6

13/15 sup: Hauteur de l'appoggiature peu claire dans la source.

41 inf: Notation ambiguë de la source; cf. cependant M 44.

54 inf: La source note *Mib*.61 inf: Le copiste a noté par erreur l'octave  $si\flat/si\flat^1$  une mesure trop tôt, si bien qu'il manque trois tierces et qu'une mesure de silence en trop est notée par la suite.100 sup: La source note 2 croches au lieu de 103 sup: 3<sup>ème</sup> note notée par erreur  $mi\flat^2$  dans la source.**N° 6 Sonate en  $Mib$  majeur**Sources: MMA, ms. 990, p. 266 (il manque la fin du 2<sup>ème</sup> mouvement); MME, ms. 48, p. 436 (1<sup>er</sup> mouvement seulement); EA, N° 2, p. 4 (2<sup>ème</sup> mouvement seulement).L'éditeur accorde sa préférence à MMA comme source dans la mesure où elle prouve qu'il s'agit d'une sonate en 2 mouvements. MME est adapté pour un instrument à tessiture limitée, entre *Do* et  $do^3$ , ce qui entraîne de nombreux changements de lecture. MMA et EA sont écrits l'un et l'autre pour la tessiture la plus large.1<sup>er</sup> mouvement: MME indique *Adagio* comme mouvement. Le *sigue Allegro* noté à la fin du 1<sup>er</sup> mouvement de MMA montre que la sonate est en 2 mouvements.2<sup>ème</sup> mouvement: MMA indique comme tempo *Allegro*.34 inf:  $\flat$  seulement dans MMA.37: MMA note *ad. lib.* au point d'orgue.

46-49: Octaves seulement dans MMA;

EA comporte seulement  $Si\flat_1$ .

54: MMA s'arrête sur cette mesure.

**N° 7 Sonate en Ré majeur**

Source: BCM, ms. 3/429, p. 10

20 sup:  $Sol^1$  blanche noté dans la source avec liaison de durée jusqu'au  $sol^1$  de M 21.69 inf: La source note le 1<sup>er</sup> accord  $do^1/mi^1/si\flat^1$  au lieu de  $do^1/sol^1/si\flat^1$ .**N° 8 Sonate en Mi majeur**

Source: IFM, ms. N° 13, p. 42

54 inf: La source note  $ré\sharp^1$  au 2<sup>ème</sup> temps.61 inf: La source comporte par erreur *Mi/mi* dans la 2<sup>ème</sup> moitié de la mesure.95 inf: La source note *Si-si* au 3<sup>ème</sup> temps.111-114 inf: La source note par erreur à M 111/113  $Sol\sharp$  au lieu de *La* et à M 112/114 *La* au lieu de  $Sol\sharp$ .

**N° 9 Sonate en Sol majeur**

Source: IFM, ms. N° 30, p. 108

La source note quelquefois les appoggiatures en double croche sous forme de croche.

15/59 sup: 1<sup>ère</sup> croche, *sol*<sup>1</sup>, absente de la source.46 sup: La source note *si* au lieu de *ré*<sup>1</sup>.78 sup: Dernier accord noté *ré*<sup>2</sup>/*fa*<sup>2</sup>/*la*<sup>2</sup> dans la source.**N° 10 Sonate en ré mineur**

Source: EA, N° 24, p. 76

16 sup: Dans la source, *ré*<sup>2</sup> comme 3<sup>ème</sup> croche.59–61 sup: Dans la source, liaisons de durée entre *mi*<sup>2</sup> et *mi*<sup>2</sup>.63 inf: Liaison de durée dans la source entre *ré*<sup>1</sup> et le *ré*<sup>1</sup> de M 64.116 inf: La source note *mi* au lieu d'un quart de soupir.124 inf: La source note *tr*.131 inf: La source comporte un silence au lieu de *sol*<sup>1</sup>.161 inf: Liaison de durée dans la source entre *fa*<sup>1</sup> et le *fa*<sup>1</sup> de M 162.165–167 sup: Dans la source, liaisons de durée entre *si*<sup>b2</sup> et *si*<sup>b2</sup>.193 et s. sup: Dans la source, liaison de durée entre *si*<sup>b1</sup> et *si*<sup>b1</sup>.202/210: La source note comme appoggiature *sol*<sup>1</sup> au lieu de *sol*<sup>2</sup>.218 inf: La source note *la* double croche au lieu d'un silence.**N° 11 Sonate en ré mineur**

Source: EA, N° 25, p. 80

L'armature à la clé est absente de la source.

13 sup: La source note *do*<sup>2</sup>/*la*<sup>2</sup> au lieu de *la*<sup>2</sup>.22 inf: La source note noire *mi*<sup>2</sup> au lieu de *ré*<sup>2</sup>.116 sup: La source note *do*<sup>3</sup> comme appoggiature.**N° 12 Sonate en Sol majeur**

Source: IFM, ms. N° 4, p. 14

20 inf: La source note *mi*/*la*<sup>2</sup>/*do*<sup>1</sup> pour les 3 accords.83 sup: La source note au 2<sup>ème</sup> temps comme doubles notes *ré*<sup>1</sup>/*si*<sup>1</sup>; cf. cependant M 46.**N° 13 Sonate en ut mineur**

Source: EA, N° 19, p. 57

La source indique deux *b* pour l'armature à la clé.13 inf: La dernière croche est *si*<sup>b</sup> dans la source.17 sup: La source note pour les 3 dernières doubles croches *lab*<sup>1</sup>–*si*<sup>b1</sup>–*sol*<sup>1</sup>; cf. cependant M 16.53 sup: L'éditeur propose de suivre ici le schéma de M 16–21 (*mi*<sup>b2</sup>–*sol*<sup>2</sup>–*fa*<sup>2</sup>–*ré*<sup>2</sup>–*mi*<sup>b2</sup>–*do*<sup>2</sup>).66 sup: 1<sup>er</sup> accord noté par erreur dans la source une ligne supplémentaire trop bas; d'autre part, *mi*<sup>3</sup> par erreur au lieu de *sol*<sup>3</sup>.**N° 14 Sonate en ut mineur**

Source: MME, ms. N° 48, p. 562

La source indique deux *b* pour l'armature à la clé.27 inf: Dans la source, accord *Ré/Si*<sup>b</sup>/*ré*.35 sup: Les notes d'ornementation sont dans la source *sol*<sup>1</sup> et *lab*<sup>1</sup>.52 inf: Dans la source, *La/ré* au 3<sup>ème</sup> temps.

58: Mesure omise manifestement par erreur dans la source.

85 sup: *Mi*<sup>b3</sup> comme 1<sup>ère</sup> note dans la source.

105 et s. inf: La source note



107: Omis par le copiste dans la source.

**N° 15 Sonate en Sol majeur**



Source: IFM, ms. N° 9, p. 28

5–9/81–84: La source note quelquefois en double le *tr* (pour les 2 parties).44 sup: La source note le triolet sous la forme *sol*<sup>2</sup>–*mi*<sup>2</sup>–*do*<sup>2</sup>.

157–159, 162 inf: Dans la source, main gauche illisible; texte rajouté par l'éditeur.

**N° 16 Sonate en mi mineur**

Source: EA, N° 26, p. 84

34 sup: *tr* noté ici et pour quelques passages parallèles 68 inf: La source note *Do*<sup>2</sup> au 3<sup>ème</sup> temps.77 sup: La source comporte *si*<sup>2</sup> au 2<sup>ème</sup> temps.89 sup: *do*<sup>3</sup> comme appoggiature dans la source.98 sup: La source note 

105 sup: La source note

**N° 17 Sonate en Fa majeur**

Source: EA, N° 5, p. 10

42 sup: Au lieu d'un triolet au 2<sup>ème</sup> temps, la source comporte *fa*<sup>2</sup>–*ré*<sup>2</sup>.101 inf: La 2<sup>ème</sup> noire est *ré* dans la source.**N° 18 Sonate en Ut majeur**

Source: EA, N° 9, p. 22

71 sup: Dans la source, *sol*<sup>2</sup> noté simultanément sous forme de croche et de noire.83: *rin*<sup>f</sup>: une mesure plus tard dans la source; cf. cependant M 37.

138: Mesure absente dans la source; cf. cependant M 65.

Syracuse (N. Y.), printemps 1993  
Frederick Marvin